

Schulradeln 2015, ... ein toller Erfolg für die Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt

Auftakt zum Schulradeln 2016!

Beim Wettbewerb „Schulradeln 2015“ waren Schulen im Rhein-Main-Gebiet aufgerufen, parallel zum gleichzeitig stattfindenden „Stadtradeln“ in einem Drei-Wochen-Zeitraum mit möglichst großen Teams aus Schülerinnen und Schülern, aber auch Lehrern und Eltern möglichst viele Radkilometer zu sammeln. 69 Schulen haben sich daran beteiligt.

Rund 215.000 Fahrradkilometer haben die Schülerinnen und Schüler aus dem Rhein-Main-Gebiet dabei zurückgelegt. Damit hätten sie die Erde fünf Mal umrundet!

15.076 Kilometer davon, hatten das Team der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt beigetragen und dabei 2.171 kg CO₂ eingespart.

Der Wettbewerb Schulradeln wurde erstmalig im Jahr 2015 gemeinsam von der ivm GmbH und dem Klima-Bündnis durchgeführt. Hintergrund ist der seit langem erfolgreich erprobte Städtewettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis und das Förderprojekt Schülerradrouthenetz Region Frankfurt Rhein-Main, welches von 2013 bis 2015 mit Fördermitteln aus dem Nationalen Radverkehrsplan, des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur von der ivm mit ihren Gesellschaftern, den Städten und Landkreisen der Region Frankfurt Rhein Main und den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz sowie weiteren Akteuren aus der Region Frankfurt Rhein Main seit 2013 erfolgreich umgesetzt wurde.

Der hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir zeichnete die Sieger am 13. April 2016 aus und gab zugleich den Startschuss für den Wettbewerb 2016: „Mit dem Rad zur Schule zu fahren, ist gesund und fördert Selbstständigkeit und Selbstvertrauen. Deshalb wollen wir mit diesem Wettbewerb dazu motivieren.“

Die Albrecht-Dürer-Schule war in zwei Kategorien knapp an einem dritten Platz vorbeigestrampelt und bekam deshalb von Seiten des Ministers Tarek Al Wazir einen Ehrenpreis (als erfolgreichste Vierte) verliehen. Entgegennehmen durfte die Urkunde der Teamchef 2015, der Vorsitzende des Schulleiternbeirates der ADS, Joachim Ackermann.

„Ich verstehe unsere Teilnahme als Zeichen eines veränderten Mobilitätsdenkens, verbunden mit der Hoffnung, dass die Entwicklung der städtischen Infrastruktur (Verkehrsberuhigung, Fahrradwege, Campus) ebenfalls in Richtung „Fahrrad“ weiterentwickelt wird. Es geht nicht darum eine verantwortungsvolle Nutzung des „Autos“ als individuelles Verkehrsmittel zu verdammen, sondern Spaß an vernünftigen Alternativen aufzuzeigen und zu vermitteln“, hatte der Team-Chef zum Abschluss des Wettbewerbs 2015 an die Teammitglieder geschrieben.

Nach diesem erfolgreichen Start-up wird der Wettbewerb Schulradeln 2016 jetzt sogar hessenweit durchgeführt. Der Hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Tark Al-Wazir ist Schirmherr des Wettbewerbs. Das „Schulradeln 2016“ ist „Chefsache“ (O-Ton Al Wazir) und ist ein zentrales Initialprojekt der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH). - Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, sagt der Vorsitzende des Schulleiternbeirats der ADS.

„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr!“ - Mobilitätsverhalten und Verantwortung für seine Umwelt erlernt man im Kindesalter. Deswegen wird sich auch 2016 ein Team der Albrecht-

Dürer-Schule Weiterstadt, zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern, Lehrer/innen und auch Eltern an der Aktion beteiligen und gemeinsam Spaß daran haben.

Schulleiter Knut Hahn freut sich ebenfalls über die Auszeichnung der Schule, bedauert aber gleichzeitig, dass die Schule ihr Potential im vergangenen Jahr noch nicht ganz abgerufen hat. Fahren doch bis zu 700 der 1150 Schüler im Sommer mit dem Fahrrad zur Schule. Er hofft beim Stadtradeln bzw. Schulradeln im Jahr 2016 auf mehr registrierte Schülerinnen und Schüler und eine noch höhere Kilometerausbeute sowie Energieersparnis.

Weiterstadt radelt vom 15. Mai bis zum 4. Juni. Als Team Albrecht-Dürer-Schule radeln wir für Weiterstadt und einen ordentlichen Beitrag zur Klimabilanz. - Beim Wettbewerb Schulradeln strampeln wir als Team vor allem für ein gutes Abschneiden unserer Schule. Wir radeln auch für gute, sichere Radwege und Fahrradstraßen zur Schule und wir radeln für einen verkehrsberuhigten Sport- und Schulcampus.



Foto – Martin Joppen

Die Anerkennung wurde im Plenarsaal des Wirtschaftsministeriums durch Minister Tarek Al Wazir überreicht



Foto – Martin Joppen